

EXPERTEN-TIPPS

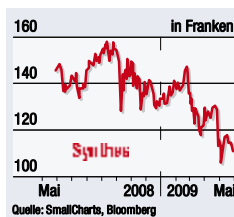
AKTIEN, FONDS UND ZERTIFIKATE



Aktien: Daniel Vassall-Adams. **Zertifikate:** Dieter Haas. **Fonds:** Rolf Maurer.

AKTIEN

BEWERTUNGSLÜCKE



Herr Vassall-Adams, welche Aktie halten Sie für die nächsten zwölf Monate für besonders attraktiv?

- ▶ Synthes (Valoren-Nr. 1 863 105). **Warum?**
- ▶ Während sich der Aktienkurs von Synthes im vergangenen Jahr gut behauptete, kam er 2009 deutlich unter die Räder. Anleger befürchteten eine

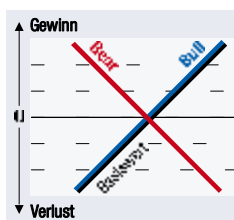
Verlangsamung der Wachstumsaussichten im mit 60 Prozent Umsatzanteil für Synthes wichtigen amerikanischen Markt. Im Quartalsbericht zeigte sich, dass sich das Wachstum zwar abgeschwächt hat, aber noch immer knapp 10 Prozent (in Lokalwährung) beträgt. Das dürfte nicht von vielen Konkurrenten übertroffen werden. Mit der Kurskorrektur verloren die Synthes-Titel aber ihre Bewertungsprämie gegenüber der Konkurrenz und notieren rund 40 Prozent unter dem langjährigen Niveau. Die solide aufgestellte und innovative Firma dürfte die Bewertungslücke bald wieder schliessen.

Was ist das grösste Risiko?

- ▶ Wenn in der Krise weniger Sport getrieben wird, dann könnten weniger Unfälle passieren, was die Umsätze bei Synthes schmälern würde.

ZERTIFIKATE

WÄHRUNGSWETTE



Herr Haas, welches Zertifikat halten Sie für die nächsten zwölf Monate für besonders attraktiv?

- ▶ Das Forex-Momentum-Zertifikat der Banque Cantonale Vaudoise (Valoren-Nr. 3 339 173). **Warum?**
- ▶ Monatlich werden modellgestützt vier Fremdwährungen mit Franken

gekauft. Seit seiner Emission im Spätsommer 2007 hat sich das Zertifikat im Vergleich mit anderen Anlageklassen respektabel gehalten. Wegen der Frankenaufwertung konnte es die Erwartungen, die das Backtesting schürte, bisher allerdings nicht erfüllen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden, weil die Schweizerische Nationalbank sich zumindest bemüht, der zum jetzigen Zeitpunkt unerwünschten Frankenaufwertung entgegenzutreten. Gelingt das, dann wäre der Weg frei, um die im Backtesting über einen Zeitraum von zehn Jahren errechneten jährlichen Wertsteigerungen von rund 7,6 Prozent tatsächlich zu erreichen.

Was ist das grösste Risiko?

- ▶ Ein Andauern der Frankenstärke würde die Kursentwicklung des Zertifikats hemmen.

FONDS

OBLIGATIONEN AN DER SCHWELLE



Herr Maurer, welchen Fonds halten Sie für die nächsten zwölf Monate für besonders attraktiv?

- ▶ Den Threadneedle Emerging Market Bond Fund (Valoren-Nr. 1 315 596). **Warum?**

▶ Die Schwellenländer werden auch in Zukunft schneller wachsen als die Industrienationen. Damit bleibt die Basis für höhere Stabilität und finanzielle Kraft erhalten. Zahlreiche Schwellenländer verfügen zudem über erhebliche Rohstoffvorkommen, welche die Staatskassen füllen. Von der allmählich wieder steigenden Risikobereitschaft der Anleger werden die Emerging Markets ebenfalls profitieren. Richard House, der seit Anfang 2008 für den Fonds verantwortlich ist, hat zudem bewiesen, dass er mit turbulenten Marktphasen umzugehen weiss.

Was ist das grösste Risiko?

- ▶ Ein Staatsbankrott könnte zu einem Dominoeffekt führen. Da der Fonds in Dollars notiert, besteht zudem ein Währungsrisiko für Frankeninvestoren.